

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Zinnober  
ein Museum für Kinder in Hannover e.V.

KINDER  
MUSEUM  
ZINNOBER

## Wiederöffnung ist für Januar geplant

Das Leben ist eine Baustelle. Wer wüsste das zurzeit besser als das Team vom Kindermuseum **Zinnober**? Zwar ist der Umzug an den neuen Standort in der Straße Am Steinbruch 16 am Lindener Berg bereits vor drei Monaten erfolgt. Doch Büros, Ausstellungsräume und Werkstätten können nur nach und nach eingerichtet werden, weil Vieles saniert und repariert werden muss. Insbesondere Christoph Bartolosch macht sich mit seinem handwerklichen Allroundkönnen verdient.

### Spannende Architektur

Allmählich ist zu erkennen, was die Besucher\*innen erwarten wird: Allein der große Ausstellungsraum mit seiner riesigen Fensterfront ist eine Augenweide. Außerdem gibt es für Kinder viel Platz zum Experimentieren und Basteln. Die Mitarbeiter\*innen freuen sich über großzügige Büros und Lagermöglichkeiten für Materialien.

Architektonisch ist das neue Kindermuseum ein Erlebnis: Es ist einerseits modernisiert, barrierefrei und funktional, andererseits besitzt es noch den Charme des ehemaligen Jugendzentrums aus den 1960er-Jahren. Die Wände eines Kellerraums zum Beispiel sind fast komplett mit Bravo-Postern unter anderem von den Beatles oder den Rolling Stones zugeklebt.

### Vorherige Anmeldung und 2 G-Regel

Voraussichtlich im Dezember können erste Gruppen die aktuelle Mitmach-Ausstellung **"Wolken, alle Wetter - unser Klima"** besuchen. Sie müssen sich zuvor anmelden. Das ist dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr und donnerstags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr möglich.

Im Januar 2022 soll dann für alle

Besucher\*innen geöffnet werden. Für Erwachsene gilt bis auf Weiteres die 2 G-Regel - wie in anderen Einrichtungen in Hannover auch. Das heißt, sie müssen von einer Corona-Erkrankung genesen oder dagegen geimpft worden sein.



*Herzlich willkommen! Am Eingang zum*

Kindermuseum Zinnober steht bereits ein Begrüßungsschild. Den Flur im Obergeschoss zieren Mobiles, die von Kindern gemeinsam mit dem Künstler Christoph Bartolosch gefertigt wurden. Im großen Saal stehen die Exponate für die aktuelle Mitmach-Ausstellung "**Wolken, alle Wetter - unser Klima**" für den Aufbau bereit. Und im Keller findet sich ein Partyraum mit Postern aus den 1960er-Jahren. Der Raum ist allerdings nicht für Besucher\*innen zugänglich.

## Vier Neue fürs Team



Sorgen für frischen Wind im Kindermuseum **Zinnober**: Jutta Ehlers (Bild oben links), Antonia Schmiel, Behruz Karami und Julia Debelts.

Passend zur anstehenden Neueröffnung des Kindermuseum **Zinnober** wurde das Team verstärkt: Gleich vier neue Mitarbeiter\*innen freuen sich darauf, bald Besucher\*innen empfangen zu dürfen.

**Julia Debelts** hat die Geschäftsführung zu 50 Prozent übernommen. Die freiberufliche Ausstellungsgestalterin hatte in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dem Kindermuseum **Zinnober** zusammengearbeitet. Auch an vielen anderen Orten konzipierte die Kulturpädagogin und Organisationswissenschaftlerin Ausstellungen zu ganz unterschiedlichen Themen und für verschiedene Zielgruppen. Jetzt freut sie sich auf viele neue Projekte, die im Kindermuseum verwirklicht werden sollen. "Die neuen Räumlichkeiten haben viel Charme und Charakter und eröffnen Möglichkeiten ohne Ende", sagt sie.

**Antonia Schmiel** absolviert im Kindermuseum

**Zinnober** ein einjähriges Praktikum. Drei Tage in der Woche ist sie vor Ort, an den anderen beiden Tagen besucht sie eine Fachoberschule, an der sie den Schwerpunkt Sozialpädagogik belegt hat. Sie hat bereits mit Jugendgruppen gearbeitet und besitzt einen Juleica-Schein. In den ersten Wochen war sie oft mit dem Kulturfahrrad unterwegs, jetzt freut sie sich darauf, dass das Kindermuseum wieder öffne, sagt sie: "Es ist spannend zu erleben, was hier alles neu entsteht."

**Julia Ehlers** ist freiberufliche Künstlerin, die Malerei hat es ihr besonders angetan. Im Laufe der Corona-Pandemie musste sie ihre Galerie schließen und ihre Werkstatt einlagern. Eigentlich hätte sie entspannt in den Ruhestand gehen können, aber dann reizte sie die Arbeit im Kindermuseum **Zinnober**: Hier startete die Kulturpädagogin am 1. November ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst. Ob Schrott schweißen, Speckstein behauen oder Schmuck herstellen - in der Vergangenheit hatte sie unter anderem an der Kunstschule Noah in Barsinghausen bereits viele Workshops mit Kindern gegeben. "Ich bin gespannt, was sich hier entwickeln lässt. Das Team und die Räumlichkeiten sind toll", betont sie.

**Behruz Karami** unterstützt das Team vom Kindermuseum **Zinnober** seit einigen Wochen ehrenamtlich. Während der Corona-Pandemie verlor er seinen Job, in dem er sich für Flüchtlinge eingesetzt hatte. Außerdem engagiert er sich im Integrationsbeirat Linden-Limmer. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern besitzt er ebenfalls: An der IGS Mühlenberg hatte er an einem Projekt zum Thema Solarenergie mitgewirkt. Seit dem 1. Oktober ist er im Kindermuseum mit Aufräumen und Reparaturen beschäftigt. "Ich kann mir gut vorstellen, hier länger mitzumachen", sagt er.

---

## Schüler\*innen forschen fürs neue Labor

Wie soll die Forscherwerkstatt beziehungsweise das Museumslabor im neuen Gebäude des Kindermuseum **Zinnober** aussehen? Wie soll es heißen? Was soll dort möglich sein? Welche Materialien sollen vorhanden sein? Um welche Themen soll dort es gehen?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich derzeit

diejenigen, die es bald nutzen wollen: Kinder verschiedener Schulen und Jahrgänge. In einer Beteiligungswerkstatt, die über fünf Monate geht, werden sie zu ihren Wünschen und Vorstellungen befragt. Unter anderem werden Wandzeitungen erstellt, die von den Kindern gestaltet werden können. Außerdem gibt es verschiedene Experimente.

An der Beteiligungswerkstatt im neuen Gebäude des Kindermuseum **Zinnober** nehmen eine 7. Klasse der Helene-Lange-Schule in Linden sowie Schüler\*innen der IGS Linden teil: Dabei handelt es sich um eine 5. Klasse sowie die AG Kunst und Gestaltung des siebten Jahrgangs. Auch die Grundschule Am Lindener Markt ist mit einer AG am Nachmittag einmal wöchentlich beteiligt. Die Kinder gestalten optische Drehscheiben für das Kindermuseum. Gefördert wird das Projekt von der VGH Stiftung, der Region Hannover sowie der Karin und Rudolf Neugebauer Stiftung.



*Auch eine 7. Klasse der Helene-Lange-Schule in Linden nimmt an dem Beteiligungsprojekt teil. Unter einem Hashtag sollten sie ihre Erwartungen in einem Wort oder einer Überschrift zusammenfassen. (Foto: Thies)*

## **Kultur auf Rädern**

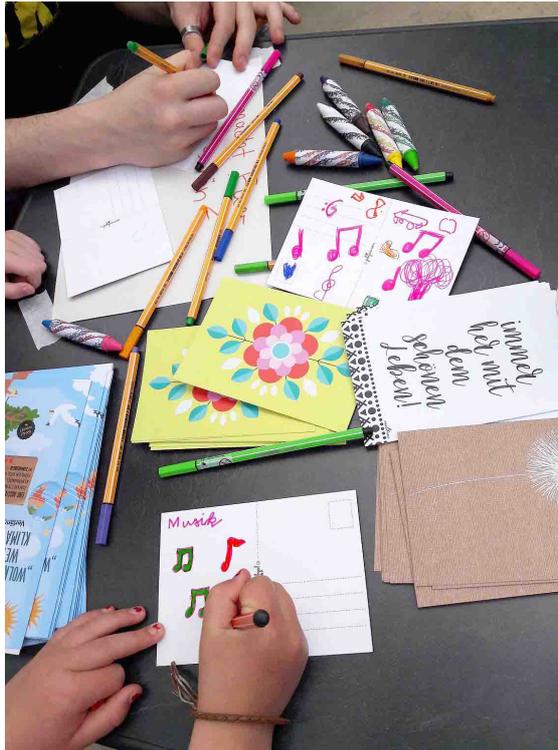
Kultur ist nicht an einen Ort gebunden. Sie kann auch mobil sein. Das bewies das Kindermuseum in den vergangenen Wochen. Vor allem Mitarbeiterin Ilka Schwarz war mit dem "**Kulturfahrad Zinnober**" auf öffentlichen Plätzen unterwegs - unter anderem bei der Veranstaltung "Linden jubelt" sowie mehrfach

beim Kulturdreieck rund um die Oper. Außerdem machte das Kulturfahrrad an mehreren Schulen und Kitas Station, die zuvor einen Termin gebucht hatten.

Kinder konnten kleine Experimente machen, Knalltüten herstellen und Bilder mit der Farbschleuder erstellen. Außerdem gab es die Frage des Tages, zum Beispiel nach dem Lieblingsplatz. Antworten konnten die Kinder auf Postkarten schreiben oder malen. Zur Frage, was das Leben schöner mache, fielen vielen Teilnehmer\*innen, die Familie ein. Auch der Schulbesuch nach langer Corona-Pause wurde oft erwähnt. Zwei Kinder nannten sich gegenseitig. Häufig ergaben sich aus den Fragen und Antworten längere Gespräche - sowohl untereinander, als auch mit dem Team des Kindermuseums oder mit den Eltern, die sich ebenfalls beteiligten.

Das "**Kulturfahrrad Zinnober**" war ein voller Erfolg und half dabei, die lange Schließungszeit während der Corona-Pandemie und des Umzugs des Museums zu überbrücken. Das Projekt wurde von der Landeshauptstadt Hannover im Rahmen des Corona Stabilitätspakts 2021 mit 5.050 Euro gefördert.





Das "Kulturfahrrad **Zinnober**" wurde viel bewegt und bewegte viel: Kinder wurden zum Beispiel angeregt, darüber nachzudenken, was das Leben schöner macht.



Karin Neugebauer (Bild rechts) unterstützte das Kindermuseum **Zinnober** viele Jahre lang.

### **Engagiertes Mitglied und großzügige Förderin verstorben**

Leider gab es in diesem Herbst einen sehr traurigen Abschied von unserem Mitglied Karin Neugebauer, die im September 2021 verstarb. Seit Gründung des ständigen Kindermuseums **Zinnober** im Jahr 2014 begleitete sie mit viel

Engagement unsere Bildungsarbeit mit Kindern und Familien, sowohl als großzügige Förderin durch ihre Stiftung, als auch als tatkräftiges und aktives Mitglied. Ihre freundschaftliche Zuwendung und aktive Zusammenarbeit vermissen wir sehr!



Die Mitmachausstellung "**Kindermuseum Zinnober on tour...**" in Burgdorf wurde aus vier Ausstellungen bestückt.

### **Das Kindermuseum on tour**

Trotz aller Corona-Einschränkungen, die nach wie vor gelten: Einige Feste und

Angebote fanden statt. Und das Kindermuseum **Zinnober** war dabei - zum Beispiel bei "**Linden jubelt**" am 12. September. An dem Tag feierten 13 Vereine und Einrichtungen im Stadtteil ihr Jubiläum. Der Verein "**Zinnober** - Ein Museum für Kinder und Jugendliche in Hannover" kann auf eine 20-jährige Geschichte zurückblicken.

In Burgdorf ist noch bis zum 2. Februar kommenden Jahres auf zwei Etagen des kleinen Stadtmuseums eine Mitmachausstellung des Kindermuseum **Zinnober** zu erleben. Insgesamt wurden dafür rund 30 Leihgaben, Mitmachstationen und Spiele aus vier verschiedenen Ausstellungen zusammengestellt: Es geht um Mathematik zum Anfassen, Illusionen und Täuschungen, Magnetismus sowie Musik und Kunst.

Die Mitmachausstellung "**Kindermuseum Zinnober - on tour...**" kann montags bis freitags von angemeldeten Schulklassen und Kindergruppen besucht werden. Für Familien und andere Besucher\*innen ist das Stadtmuseum sonntags zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.

---

Das Kindermuseum **Zinnober** wird gefördert von der Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Niedersachsen, der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung, der VGH Stiftung, dem Bezirksrat Linden-Limmer, der Karin und Rudolf Neugebauer Stiftung sowie von Ingo Siegner.



Gefördert durch die  
**Region Hannover**

Landeshauptstadt

Hannover



**VGH**  **Stiftung**



*Zinnober - Ein Museum für Kinder in Hannover e.V.  
Am Steinbruch 16  
30449 Hannover*

[www.kindermuseum-hannover.de](http://www.kindermuseum-hannover.de)

*Newsletter abbestellen*

*Impressum*

*Datenschutzerklärung*

